

Pool Billard

Meisterschaft ist hart umkämpft

LINDAU (aw) - Bei der Lindauer Stadtmeisterschaft im Pool Billard hat sich ein sehr starkes Internationales Teilnehmerfeld aus Deutschland, Österreich und der Schweiz angekündigt. Nach harten Kämpfen ging der Titel 2009 an Steffen Gross von PBC Bad Saulgau.

Der Pool Billard Club Lindau hat auch in diesem Jahr wieder zur Lindauer Stadtmeisterschaft geladen. Die Meisterschaft ging nun zum 15. Mal über die Bühne. Ein hochkarätiges Teilnehmerfeld hatte sich schon angemeldet. Unter anderem Billardspieler aus Karlsruhe, Aalen, Rankweil, Altach, Wien (Neustadt). Nach Anmeldeschluss waren es 35 Teilnehmer. Für den PBC Lindau gingen Andreas Witzgmann, Jean-Claude Helvy, Dirk Jackisch und Eugen Daudrich ins Rennen.

Durch eine unglückliche Auslosung für die Lindauer mussten diese als erstes gegeneinander spielen. Es wurde auf allen 9-Fuss-Billardtischen auf sehr hohem Niveau um jede Kugel gekämpft. Jeder wollte einen der drei sehr exklusiven Pokale bzw. Medaillen für die Viert- bis Sechstplatzierten mit nach Hause nehmen. Aber wie es durchaus bei solchen Sportveranstaltungen passiert, gab es auch hier wieder Überraschungen und das „Favoritensterben“. So musste sich der Titelverteidiger aus 2007 und 2008, Ruben Winkler aus Aalen, bereits nach zwei verlorenen Spielen aus dem Turnier verabschieden. Zum Tagesende stand dann auch das Finale auf dem Plan. Dort traten Steffen Gross (PBC Bad Saulgau) und Daniel Sept (BSC Ulm) gegeneinander an.

Der sehr konzentrierte Steffen gab nicht auf, fand in seinen Rhythmus und konnte sich mit einem klaren 10:0 durchsetzen. Somit waren folgende Platzierungen ausgespielt:

Die Lindauer belegten folgende Plätze: Andreas Witzgmann (Platz 9), Jean-Claude Helvy (Platz 13), Eugen Daudrich (Platz 25) und Dirk Jackisch (Platz 26). Das Turnier fand wie immer großen Anklang und alle waren sehr zufrieden. Dies zeigt auch wieder, dass die Lindauer Stadtmeisterschaft im Pool Billard immer wieder eine der besten und beliebtesten Meisterschaften im Bodenseekreis ist.

Ergebnisse:

1. Steffen Gross (PBC Bad Saulgau), 2. Daniel Sept (BSC Ulm), 3. Marcel Kosta (PBC München West), 4. Dieter Brum (PBC Stars Altach), 5. Dominik Gradisnik (CAP Hörbranz), 6. Jens Fischbach (PBC Sonthofen).

Fußball-Notiz

VfB erwartet heute FV Ravensburg
In der Fußball-Verbandsliga empfängt heute der VfB Friedrichshafen um 18.30 Uhr den FV Ravensburg.

Schwimmen

Lindauer zeigen sich von ihrer besten Seite

LINDAU (sa) - Mit drei Medaillen, einem Europarekord und vielen herausragenden Zeiten im Gepäck ist das Quartett der Masters-Schwimmer des TSV 1850 Lindau aus dem andalusischen Cadix zurückgekehrt. Bei der sechs Tage dauernden Großveranstaltung (5000 Schwimmer aus 34 Ländern), übertrafen die vier ihre zuvor selbst gesteckten Ziele um Längen.

Allen voran triumphierte Fritz „Itze“ Ilgen in der AK 75 in seiner Spezialdisziplin, dem Rückenschwimmen. Er deklassierte die Konkurrenz seiner Altersklasse förmlich und erschwamm sich den Europameistertitel über die 200m-Strecke in 3:35,91 Minuten mit über elf Sekunden Vorsprung vor dem Zweitplatzierten. Am gleichen Tag hatte er nur kurze Zeit später bereits wieder so viele Reserven, um im 100m-Freistilrennen einen harten Kampf mit seinen Altersgenossen auszutragen.

Unerwartete Medaille

Eigentlich mit der Position fünf gemeldet ließ Ilgen seine Widersacher nicht wegschwimmen und schlug letztlich als Dritter an. Diese völlig unerwartete Bronzemedaille beflügelte den Senior der Mannschaft derart, dass ihm einen Tag später ein weiterer Paukenschlag gelang: Zwar war er bereits nach dem 200m-Titel über die halbe Distanz der Favorit des Rennens; dass er jedoch nach einem technisch hervorragenden Lauf sogar Europarekordler seiner AK sein würde, damit hatte Ilgen selbst nicht gerechnet. Mit 1:31,04 Minuten pulverisierte er nicht nur seinen im Jahr zuvor in Lindau aufgestellten Deutschen Rekord, sondern



Freude pur: Die Schwimmer aus Lindau holen in Cadix drei Medaillen.

Foto: pr

er erschwamm sich auch die europäische Bestleistung. Der nächste seiner Altersklasse kam nach 9 Sekunden an die Anschlagmatte.

Der neu in der AK 50 startende Reinhold „Pollux“ Pohl tastete sich bei seinen drei Starts zu vorher unerreicht-

bar geglaubten Sphären vor. Nach einem mäßigen 200m-Lagen-Rennen zum „Einschwimmen“, steigerte er sich über 50m Brust im Vergleich zur Deutschen Meisterschaft um über eine Sekunde auf 0:34,58 Minuten, was Rang elf von 61 Startern bedeu-

tete. Von dieser Bestleistung bestärkt schienen ihm am Folgetag Flossen gewachsen zu sein. Mit 1:19,30 Minuten wurde er siebter auf der 100m-Strecke. Unter der Schallmauer von 1:20 Minuten blieb Pohl zum letzten Mal vor über 15 Jahren!

Handball

E-Jugend spielt groß auf

LINDAU (br) - Die E-Jugendspieler des TSV Lindau haben an einem Handballturnier des SC Vöhringen teilgenommen. Die neufürmige weibliche E-Jugend war komplett dabei, Unterstützung bekamen sie von ein paar Spielern der männlichen Jugend, da das Turnier mit gemischten Mannschaften gespielt wurde.

Für die Mädchen des TSV war dies ihr erster Einsatz überhaupt. Nach einer deutlichen Auftaktniederlage gegen den späteren Turniersieger MTG Wangen konnte der SC Ichenhausen in einem tollen Spiel mit 9:5 besiegt werden. Überragender Torschütze war Leopold Plieninge. Großen Anteil an diesem Sieg hatten aber auch der sehr gut haltende Matthias Brombeis im Tor sowie die Mädchen, die trotz ihrer körperlichen Unterlegenheit sich den angreifenden Jungs mutig in den Weg stellten. Somit

wurde zur großen Freude aller das Halbfinale erreicht. Dieses wurde trotz einer tollen kämpferischen Leistung unglücklich mit 6:7 gegen den TV Gundelfingen verloren. Lindau verlor auch das Spiel um Platz drei. Somit erreichte der TSV Lindau einen hervorragenden vierten Platz auf einem gut organisierten Turnier. Hervorzuheben ist noch der tolle Teamgeist dieser Mannschaften, da sowohl Matthias Bosch als auch Ronja Flax den weiten Weg nach Vöhringen auf sich nahmen, obwohl sie verletzungsbedingt nicht spielen konnten. Beide Mannschaften würden sich dennoch über neue Mitspieler (Jahrgang 1999-2001) freuen.

TSV Lindau: Lea Baas, Laura Bernhard, Matthias Bosch, Matthias Brombeis, Alesia Dessi, Ronja Flax, Florin Grote, Valentina Kern, Leopold Plieninge, Anna Rauch, Janice Trojan und Nils Wiczorek.



Die Nachwuchshandballer des TSV Lindau zeigen beim Turnier in Vöhringen eine tolle Leistung. Die Mannschaft scheidet knapp an einem Podestplatz. Platz vier ist trotzdem ein großer Erfolg.

Foto: pr

Ebenso Platz sieben erschwamm sich Mirko Bandlow (AK 30) über die 50m Brust in 0:30,83 Minuten. Ihm fehlte beruflich bedingt etliches Training, um in die Medaillenvergabe eingreifen zu können.

Gleich zwei fünfte Ränge konnte sich Sandra Albrecht (AK35) erkämpfen. Über die erstmals von ihr bei internationalen Meisterschaften gemeldeten 800m Freistil ging sie mit ihrer Zeit von den Deutschen Meisterschaften dieses Jahres als zehntschnellste an den Start. Im Rennen steigerte sie ihre Zeit jedoch um fast 20 Sekunden auf 10:27,87 Minuten, was letztendlich Platz fünf bedeutete. Auch über die 200m Schmetterling konnte sie ihre Zeit vom Frühjahr dieses Jahres um drei Sekunden verbessern und belegte dort den gleichen Platz wie über Freistil. Am letzten Veranstaltungstag startete die Langstreckenexpertin zudem über die Open-Water-Distanz. Eigentlich waren laut Ausschreibung fünf Kilometer im Wettkampf vorgesehen. Die zu der Zeit sehr starke Ebbe zwang die Veranstalter jedoch dazu, die Strecke auf drei Kilometer zu kürzen, was Albrecht nicht unbedingt entgegenkam; denn eigentlich kann die Bodenseeschwimmerin erst auf den überlangen Kanten ihre Stärke richtig ausschöpfen. Dennoch war Albrecht froh, als sie nach 42 Minuten und 25 Sekunden knapp vor ihrer Dauerkonkurrentin Kim Stüber (TV Mengen) und als sechste der AK 35 im Ziel ansglug: der Wettbewerb wurde in einem Hafenbecken ausgetragen und der Kurs ging vorbei an Frachtschiffen und riesigen Kränen, was der Qualität des Meerwassers nicht zuträglich war. Es roch nach faulen Eiern und die Sicht war so eingeschränkt, dass man nicht einmal die eigene eintauchende Hand sehen konnte.

Fußballnotiz

Leistungsprüfung für Schiris
FRIEDRICHSHAFEN (sz) - Leistungsprüfung für die Fußball-Schiedsrichter: Heute um 18 Uhr findet beim FC Friedrichshafen die nächste Leistungsprüfung der Schiedsrichtergruppe Friedrichshafen für das Jahr 2009 statt. Treffpunkt ist die Sporthalle am Berufsschulzentrum. Alle aktiven Schiedsrichter sind verpflichtet jährlich an einer Leistungsprüfung teilzunehmen. Da dies die letzte Gelegenheit für die kommende Fußball-Saison ist, sind insbesondere die Schiedsrichter eingeladen, die am ersten Termin nicht teilnehmen konnten. Der Treffpunkt ist heute, um 18 Uhr, an der Sporthalle des Berufsschulzentrums.

TSV bietet Step-Aerobic an
LINDAU (lz) - Ab Montag, 28. September, bietet der TSV Lindau wieder über zehn Abende Steppkurse für Anfänger und Fortgeschrittene an. Interessenten können sich ab 27. September unter Telefon 0 83 82 7 87 58 anmelden.

Anzeigen

Ein Leser für uns - eine Prämie für Sie!

Viele weitere Prämien im Internet unter:
www.SZOn.de/prämien

Oder Prospekt anfordern:
Tel. 0180 - 200 800 1
(nur 0,06 €/Anruf
a. d. dt. Festnetz)

Waren-
gutschein
im Wert
von 75 €

Waren-
gutschein
im Wert
von 75,-
€

Leser werben Leser Wir im Süden.
Aalener Nachrichten - Ipf- und Jagst-Zeitung - Gränzboten
Heuberger Bote - Trossinger Zeitung - Lindauer Zeitung

MEIN Stil

Erscheint am Samstag, 24.10.09

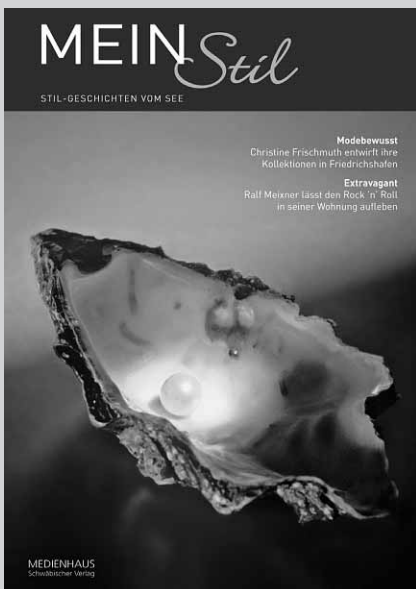
Das neue LifeStyle-Magazin der Schwäbischen Zeitung. Einzigartig, anders, spannend!

Mit exklusiven Geschichten von Menschen und Produkten aus der Region.

Präsentieren Sie Ihre attraktiven Angebote in unserem Magazin.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Anzeigenberater der Schwäbischen Zeitung oder unter:
Tel. 0 75 61 / 80 - 180
Fax 0 75 61 / 80 - 186
s.biggel@schwaebische-zeitung.de

Anzeigenschluss ist am Donnerstag, 1. Oktober, 2009



Schwäbische Zeitung · Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung · Gränzboten · Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung

Amtliche Bekanntmachungen

Terminbestimmung:

K 164/07 - Im Wege der Zwangsvollstreckung soll der im Grundbuch des Amtsgerichts Lindau (Bodensee) von Weiler eingetragene Grundbesitz:

Gemarkung Weiler Bl. 894

Flst. 43/3 Bahnhofstraße 6 und 8, Gebäude und Freifläche zu 0,0660 ha

(Lt. Gutachten: Wohn- u. Geschäftshaus Baujahr 1912 - auf Grund des Modernisierungsstandards - fiktives Baujahr 1969 -; EG 110 m², OG 99 m², DG 105 m² Nutz-/Wohnfläche, Garage (ohne Dach, Tor u. Tür), Ladengeschäft u. Lager Baujahr 1966: EG 111 m², UG 103 m² Nutzfläche)

am

Montag, 19. Oktober 2009, 13.00 Uhr, Sitzungssaal 240/II. Stock des Amtsgerichts Kempten (Allgäu), Residenzplatz 4 - 6 versteigert werden.

Verkehrswert nach § 74 a Abs. 5; § 85 a Abs. 2 Satz 1 ZVG: 209.000,00 €.

Amtl. Bekanntmachung unter www.zvg-portal.de

Weitere Informationen unter www.hanmark.de.

Amtsgericht Kempten (Allgäu), 23.09.2009

Verkäufe

Wir haben für Sie reife Äpfel, Birnen, Zwetschgen zum Selberpflücken

preiswert - kostengünstig, z.B. Äpfel -60 €/Kg, ab 100 kg -50 €/kg

Ebenso pressen wir für Sie frischen Apfelsaft -50 €/l ab 100 l -40 €/l

bei Saftbestellung ab 30 l bitte anmelden

alle Sorten auch auf Lager

Verkauf täglich, auch am Sonntag

Reinhold + Rita Baumann GbR

Vorderreute 4 · 88069 Tettang

Telefon 0 75 42/87 86

Hier macht sich Ihr Abo bezahlt!

www.SZOn.de/AboKarte

Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung · Gränzboten
Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung

dieticketbox.de mehr als 1000 Veranstaltungen



www.szon.de

Wir im Süden.